DIE POSAUNE

Houthis und Iran planen Angriff auf eritreischen Stützpunkt, der mit den USA verbunden ist

- Peter van Halteren
- 14.05.2024

Eine Basis in Eritrea, die die amerikanischen und britischen Streitkräfte mit Waffen versorgt, könnte das nächste Ziel der vom Iran unterstützten Houthi-Terroristen sein, berichtete Geopolitical Futures am 13. Mai.

Das iranische Korps der Islamischen Revolutionsgarden und die Houthis haben sich bei einem Treffen im vergangenen Monat darauf geeinigt, Raketenangriffe auf Militärbasen zu starten, die die internationalen Streitkräfte im Roten Meer unterstützen. Der Stützpunkt in Eritrea würde zuerst angegriffen werden, da er das Hauptlager für die Waffenversorgung der amerikanischen und britischen Streitkräfte ist.

Sie überprüften auch das Verfahren zur Bekanntgabe des Besitzes neuer Raketen mit größerer Reichweite, Geschwindigkeit und Sprengkraft durch die Houthis.

Angriffe der Houthis: Trotz amerikanischer und britischer Bemühungen, die Terrorgruppe zu neutralisieren, haben die Houthis die Region weiterhin mit Angriffen destabilisiert. Anfang dieses Monats verübte die Gruppe ihren ersten Angriff auf ein unter portugiesischer Flagge fahrendes Containerschiff auf hoher See. Zwei Tage später drohten sie damit, Schiffe im östlichen Mittelmeer anzugreifen.

Der Iran hat die Houthis benutzt, um die lebenswichtigen Schifffahrtswege des Roten Meeres zu kontrollieren und die Welt zu verärgern. Beobachten Sie, wie die Spannungen rund um das Rote Meer zunehmen und zu dem prophezeiten Vorstoß des Irans führen.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie „Wird die Krise am Roten Meer die biblische Prophezeiung erfüllen?